

# Noch dieses Wochenende

STADT-SPIEL-Museum eröffnet

Mölln (pmi). Die Kinderstadt Tillhausen feiert in diesem Jahr Jubiläum: Zum 10. Mal veranstaltet der Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg (KJR) in Kooperation mit der Stadt Mölln das weit über die Kreisgrenzen bekannte und bundesweit ausgezeichnete Partizipationsprojekt. „Seit 1999 findet das STADT-SPIEL – Kinder gestalten ihre Welt“ alle zwei Jahre im Luisenbad Mölln statt. 300 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren leben dort zehn Tage lang mit ihren 150 ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen in der Zeltstadt Tillhausen“, weiß der 1. Vorsitzende des (KJR) zu berichten. In diesem Jahr wird Tillhausen am Anfang der Sommerferien zum 10. Mal zum Leben erweckt. „Dies ist ein schönes Jubiläum und zu diesem Anlass bieten wir mit dem STADT-SPIEL-Museum allen Interessierten einen kleinen Einblick in die zehn Jahre“, freut sich KJR-Geschäftsführer Arne Strickrodt, der sich zudem bei der Stiftung Herzogtum Lauenburg bedankte, die den Atelierboden des Stadthauptmannshof für die Ausstellung zur Verfügung stellen. Jens Pechel und Lukas Lewandowski, der als ehrenamtlicher Teamer beim KJR seit einigen Jahren Freizeiten betreut, haben gemeinsam mit



Freuen sich über die Ausstellung: Jens Pechel (re.) und Lukas Lewandowski. Foto: pmi

der Projektleiterin Ute Ostendorf die Archive durchstöbert. „Ich bin erstaunt gewesen, wie viel es über Tillhausen seit 1999 zu berichten gibt“, so Lukas Lewandowski, der in unzähligen Stunden Fotos, Dokumente und Materialien gesichtet und sortiert hat. Nun können Interessierte hinter die Kulissen des STADT-SPIELS blicken, erfahren viel Wissenswertes und Kurioses sowie Beeindruckendes über Tillhausen und ihre Bürger und Bürgerinnen. So gibt es Fotos und Informationstexte, kleine Fragendosen, verschiedene Ausstellungsgegenstände und die Möglichkeit selbst ein bisschen Tillhausen zu erleben und so manche Wissenslücke zu schließen. Das STADT-SPIEL-Museum findet man im Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150, Öffnungszeiten: Sonnabend, 29. und Sonntag, 30. Juli von 14 bis 18 Uhr. Eintritt ist frei.